

Dezember 2020 · Januar 2021

# KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-  
Lutherische  
Landeskirche  
Sachsens



*Der Engel des Herrn kam zu Maria herein und sprach: „Sei gegrüßt, du Begnadete!*

*Der Herr ist mit dir!“ ... Maria aber sprach: „Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast.“*

*(nachzulesen im Lukasevangelium, Kapitel 1,26-38)*

Wenn der Engel des Herrn in dein Leben tritt, wie ist das? Wenn du nicht eingerichtet bist auf Besuch. In Bademantel oder Jogginghose. Unabgewaschenes Geschirr und leere Weinflaschen stehen auf dem Küchentisch. Du hast ihn nicht eingeladen. Nicht jetzt. Nicht hier.

Sei gegrüßt, du Begnadete. Um Himmlswillen. Begnadet? Ich? Ganz gewiss nicht. Bei mir geht es drunter und drüber. Ich bekomme meinen Alltag kaum in den Griff. Und auf der Arbeit – nein, das erzähle ich jetzt nicht.

Begnadet? Das ist vielleicht die Sabine. Keine Ahnung, wie die das macht. Immer nett und freundlich.

Vielleicht haben Sie sich an der Tür geirrt! Zu mir kommt kein Engel des Herrn! Erstens geschieht das sowieso nur äußerst selten. Und zweitens bin ich dafür nicht gut genug. Nicht begnadet genug.

Ja, Maria, die reine Jungfrau! Im schönen Gewand, schon mit Heiligenschein auf

die Welt gekommen. So sehen die Darstellungen der Verkündigung aus. Da stimmt schon vorher alles.

Aber ich frage mich gerade: Wenn es in deinem Leben so wohlgeordnet und heilig wäre – wozu brauchtest du dann noch einen Engel?

Nein, sagt der Engel, ich habe mich nicht in der Tür geirrt. Und mit dem begnadet – das hast du falsch verstanden. Es heißt: Du hast Gnade bei Gott gefunden. Gerade, weil nicht alles schön geordnet ist.

Du musst nicht wie Sabine sein. Oder Maria. Du bist du.

Wenn der Engel des Herrn in dein Leben tritt, wie ist das? Vielleicht ist er ja unsichtbar. Vielleicht räumst du gerade auf. Und plötzlich sagt er leise: Du, ich habe gerade Zeit für dich. Fürchte dich nicht. Gott meint es gut mit dir.

Mit diesen Gedanken von Pfarrer Roland Herrig (+) grüße ich Sie in dieser besonderen Adventszeit und wünsche Ihnen auch im Namen des Kirchenvorstands und aller Mitarbeitenden Gottes Segen,

*Pfarrer Gulbins*

Und wenn ich prophetisch reden könnte  
und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis  
und hätte allen Glauben,  
sodass ich Berge versetzen könnte,  
und hätte die Liebe nicht,  
so wäre ich nichts.

1. Korinther 13, 2

## Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

*Lukas 6, 36*

## Monatsspruch Dezember

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus!  
Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

*Jesaja 58, 7*

## Monatsspruch Januar

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!

*Psalm 4, 7*

Folgende Gottesdienste sind geplant. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Regelungen und Änderungen in den lokalen Amtsblättern, auf unserer Internetseite oder rufen Sie im Pfarramt an. Während des gesamten Gottesdienstes ist der Mundschutz verpflichtend. Bitte achten Sie auf die Abstände.

## ■ Dezember

### Sonntag, 6. Dezember

2. Advent

9.00 Uhr	Sebnitz	Familiengottesdienst Frau Gulbins
9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Pfarrer Gulbins
10.30 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst Pfarrer Gulbins
14.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Adventsfeier in der Kirche Pfarrer Gulbins

### Sonnabend, 12. Dezember

16.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst Pfarrer Gulbins
-----------	---------	---------------------------------

### Sonntag, 13. Dezember

3. Advent

9.00 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst Pfarrer Gulbins
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst Pfarrer Gulbins

### Sonntag, 20. Dezember

4. Advent

10.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst Pfarrer Gulbins
16.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst Prädikantin Vetter

### Donnerstag, 24. Dezember

Heilig Abend

#### Christvespern

14.30 Uhr	Lichtenhain	„O du fröhliche ...“ so wollen wir gern mit Ihnen gemeinsam singen und Weihnachten feiern – trotz und gerade wegen der besonderen Situation, in der wir in diesem Jahr sind. Wir haben als Kirchenvorstand, Ortsausschüsse, Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter viel nachgedacht und diskutiert, was möglich und vertretbar ist. Dabei hat jeder Ort in unserer Kirchengemeinde seine eigene Lösung. Natürlich wird diese auch kurzfristig an die Möglichkeiten angepasst. Bitte informieren Sie sich im Grenzblatt und den Aushängen an den Kirchen sowie im Internet unter: kirche-sebnitz.de zu eventuellen Änderungen.
15.00 Uhr	Ehrenberg	
15.30 Uhr	Saupsdorf	
16.30 Uhr	Ulbersdorf	
16.30 Uhr	Hohnstein	
17.00 Uhr	Hinterhermsdorf	

#### Sebnitz

In Sebnitz finden mehrere kürzere Gottesdienste zwischen 15 und 20 Uhr statt. Genauere Informationen zu den Anfangszeiten und den kostenfreien Reservierungen der Sitzplätze entnehmen Sie bitte den Mitteilungen in der Presse, dem Grenzblatt, den Aushängen an der Kirche und im Internet unter: kirche-sebnitz.de.

### Freitag, 25. Dezember

1. Christtag

9.00 Uhr	Sebnitz	Weihnachtsgottesdienste wie am 24. Dezember. Nähere Informationen siehe oben.
10.30 Uhr	Sebnitz	

### Sonnabend, 26. Dezember

2. Christtag

9.00 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst Pfarrer Dr. Wiegand
----------	-----------	-------------------------------------

## ■ Januar

### Donnerstag, 31. Dezember

Silvester

#### Gottesdienste zum Jahresschluss

15.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst Pfarrer Gulbins
17.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst Pfarrer Gulbins
23.30 Uhr	Hinterhermsdorf	Mitternachtsandacht Pfarrer i.R. Creutz

### Freitag, 1. Januar

Neujahr

15.00 Uhr	Sebnitz	Neujahrsandacht Pfarrer Gulbins
-----------	---------	------------------------------------

### Sonntag, 3. Januar

2. nach dem Christfest

9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst Pfarrer i.R. Creutz
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst Pfarrer i.R. Creutz

### Mittwoch, 6. Januar

Epiphania

17.00 Uhr	Sebnitz	Epiphaniaandacht mit Krippenspiel
-----------	---------	-----------------------------------

### Sonntag, 10. Januar

1. nach Epiphania

10.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst mit Krippenspiel der KITA Pfarrer Gulbins
-----------	---------	---

### Sonntag, 17. Januar

2. nach Epiphania

9.00 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst
9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst
10.30 Uhr	Saupsdorf	Gottesdienst
10.30 Uhr	Ulbersdorf	Gottesdienst

### Sonntag, 24. Januar

3. nach Epiphania

10.00 Uhr	Sebnitz Neustadt Stolpen Lauterbach	Gottesdienste zum Beginn des Kirchgemeindebundes
-----------	--	---

### Sonntag, 31. Januar

letzter nach Epiphania

9.00 Uhr	Hinterhermsdorf	Gottesdienst
9.00 Uhr	Lichtenhain	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst
10.30 Uhr	Hohnstein	Gottesdienst

## ■ Februar

### Sonntag, 7. Februar

2. vor der Passionszeit · Sexagesimä

9.00 Uhr	Ehrenberg	Gottesdienst
10.30 Uhr	Sebnitz	Gottesdienst

## Der neue Kirchenvorstand stellt sich vor

Am 13. September wurde der neue Kirchenvorstand unserer Gemeinde gewählt. Die insgesamt zehn Gewählten haben mit Pfarrer Gulbins fünf weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen. Gemeinsam werden sie unsere Kirchgemeinde von Hinterhermsdorf bis Hohnstein leiten, sind verantwortlich für das gemeinsame Gemeindeleben und bestimmen Haushalts- und Personalentscheidungen mit (gemeinsam mit den anderen Gemeinden des Kirchgemeindebundes).

Die Amtszeit beginnt mit der Einführung am 1. Advent. Im Dezember konstituiert sich der Kirchenvorstand, wählt Vorsitz und Stellvertretung. Gleich zu Beginn steht die Berufung der Orts- und Fachausschüsse auf der Tagesordnung. Auch die Zuständigkeiten und die Zu-

sammenarbeit zwischen den Ausschüssen und dem Kirchenvorstand müssen besprochen werden. Ab Januar 2021 werden zwei Vertreter in den Vorstand des Kirchgemeindebundes entsandt und vertreten dort die Interessen unserer Gemeinde. Dabei geht es in erster Linie um die Zusammenarbeit in der Verwaltung sowie die Koordination und Absprache der anderen Gemeindefelder.

Vielen Dank allen, die dieses Ehrenamt übernehmen und bereit sind, diese Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen. Alle Gemeindeglieder bitten wir: Achten Sie den Dienst der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher, stehen Sie ihnen bei und beten Sie für sie, damit sie ihr Amt mit Freude führen und nicht müde werden.

### ■ Dem neuen Kirchenvorstand gehören folgende Personen an:



**Petra Behner**  
(Sebnitz, 48 Jahre,  
KITA-Leiterin)



**Ralf Bialk**  
(Lichtenhain, 55 Jahre,  
Handformer)



**Dietmar Ehnert**  
(Ehrenberg, 62 Jahre,  
Maschinenbauer)



**Jonas Frei**  
(Sebnitz, 18 Jahre,  
Schüler)



**Carsten Häntzschel**  
(Sebnitz, 42 Jahre,  
Steuerberater)



**Lothar Gulbins**  
(Pfarrer Sebnitz-  
Hohnstein, 32 Jahre)



**Gudrun König**  
(Sebnitz, 61 Jahre,  
Sachbearbeiterin)



**Jens Petters**  
(Hinterhermsdorf,  
46 Jahre, Gärtner)



**Romy Roch**  
(Sebnitz, 44 Jahre,  
Bauingenieurin)



**Christian Schöne**  
(Ulbersdorf, 34 Jahre,  
Gärtner)



**Thomas Hempel**  
(Saupsdorf, 44 Jahre,  
Fleischer)



**Andrea Herrig**  
(Hohnstein, 55 Jahre,  
Lehrerin)



**Romy Müller**  
(Ehrenberg, 42 Jahre,  
Ernährungsberaterin)



**Annerose Päßler**  
(Sebnitz, 59 Jahre,  
Personalsachbearbeiterin)



**Dorothee Schaffrath**  
(Sebnitz, 41 Jahre,  
Landschaftsplanerin)



**Bernt Stenzel**  
(Lichtenhain, 66 Jahre,  
Rentner)

## Was wird aus Weihnachten?

Wir werden dieses Jahr Weihnachten feiern. Es wird anders als die anderen Jahre, aber es wird Weihnachten werden.

Mich schreckt es nicht, Advent und Weihnachten in anderer Form zu verbringen. Die Adventszeit ist eigentlich eine Fastenzeit. Durch Verzicht geprägt. Die Geburt Jesu fand im Kleinen statt, von vielen unbeachtet. Und doch ist dieses scheinbar provinzielle Ereignis nicht ohne weltweite Wirkung geblieben.

Dieses Nachdenken führt zu der Frage: Was macht Weihnachten eigentlich für uns aus? Ist es der Inhalt oder die Form? Oder beides verknüpft?

In allen Orten unserer Gemeinde gibt es Menschen, die gemeinsam darüber nachdenken, wie wir als Kirchgemeinde das Weihnachtsfest gestalten können.

Normalerweise planen wir relativ langfristig. Das ist dieses Jahr nicht möglich,

weil wir nicht wissen, welche Regeln für öffentliche Veranstaltungen im Dezember gelten. Darum haben wir verschiedene Ideen zusammengetragen und bitten Sie, sich kurzfristig über das Grenzblatt, die Schaukästen oder die Internetseite unserer Kirchgemeinde zu informieren.

Auf der Gottesdienst-Seite stehen die Zeiten, die wir „normal“ planen. Sicher ist, dass die Gottesdienste kleiner und kürzer sein müssen. Eventuell werden Gottesdienste unter freiem Himmel stattfinden können.

Nach den Erfahrungen des Osterfestes stehen zwei Dinge fest: Erstens sollen unsere Kirchen offen sein und zweitens soll es einen Weihnachtsgruß für alle geben, die nicht in die Kirche kommen können. Lassen Sie sich überraschen!

*Lothar Gulbins*

## Der Kirchenbezirk Pirna bleibt bestehen

Die Kirchenleitung unserer Landeskirche diskutierte ausführlich über die Zukunft unseres Kirchenbezirks und beschloss, den Kirchenbezirk zu erhalten und das Superintendenten-Amt wieder zu besetzen.

Superintendentin Uta Krusche-Räder war am 28. Juni 2020 in der Marienkirche in Pirna aus ihrem Amt in den Ruhestand verabschiedet worden. Seitdem hat Pfarrer Michael Schleinitz die

Vertretung übernommen. Als kleinster Kirchenbezirk der sächsischen Landeskirche war offen, ob eine Fusion mit den Dresdner Kirchenbezirken sinnvoll ist. Bei der Visitation im Frühjahr haben sich Landesbischof Tobias Bilz und andere Vertreter des Landeskirchenamtes intensiv mit der Situation des Kirchenbezirks sowie der Kirchgemeinden und Mitarbeitenden beschäftigt.

*Lothar Gulbins*

## Neuer Vorstand in der Sozialstation



Turnusgemäß stand in der Versammlung vom Oktober die Vorstandswahl auf der Tagesordnung. Die beiden Vorstandsmitglieder Günther Gebauer und Walter Zippelius stellten sich nicht zur Wiederwahl. Beiden wurde für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in den zurückliegenden Jahren gedankt.

Mit sechs vertrauten und zwei neuen Gesichtern im Vorstand freuen wir uns als Mitarbeitende und Mitglieder der Ökumenischen Sozialstation Sebnitz e.V. auf die Fortführung der Arbeit unserer Einrichtung.

In ihren Berichten durften wir mit der Vorstandsvorsitzenden und der Geschäftsführerin wichtige Ereignisse aus dem Jahr 2019 an uns vorüberziehen lassen. Gemeinsam blickten wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Zwei Mitarbeiterinnen konnte zu ihrem 20- bzw. 10-jährigen Dienstjubiläum gratuliert werden. Beiden gilt unser Dank für ihre kontinuierliche und korrekte Arbeit.

### Dem neuen Vorstand gehören an:

- Franz-Günther Richter (Vorsitzender)
- Irene Philipp (Stellvertreterin)
- Pfarrer Vinzenz Brendler
- Pfarrer Lothar Gulbins
- Claudia Gnauck
- Eva Henkel
- Bert Hesse
- Brigitta Müller

Gemeinsam stellen wir uns den vor uns liegenden Herausforderungen, damit auch in Zukunft die Menschen in unserer Stadt einen verlässlichen Ansprechpartner haben.

*Astrid Frauendorf*

## Umzug



Das Pfarrhaus Lichtenhain ist verkauft – also muss die Gemeinde in neue Räume ziehen. Neben dem Dorfladen ist ein schöner Raum, der nun als Gemeinderaum genutzt werden kann. Mit vereinten Kräften wurden Tische, Stühle und allerlei Krimskrams umgelagert. Danke allen Helfern!

*Ina-Maria Vetter*

## Kinderfest an der Ulbersdorfer Kirche



Am 13. September fand ein Kinderfest an unserer Kirche statt, es stand unter dem Motto „Einfach spitze-du“! Rund 40 Kinder und deren Eltern und Großeltern fanden sich zuerst in der Kirche zu einer kleinen Andacht zusammen. Die Leitung hatte Beatrix Kraft, die auch die Kinderkirche ins Leben gerufen hat. Danach ging es raus, wo an den verschiedensten Stationen die Kinder ihren Spaß hatten. Ob Eierlauf, Sackhüpfen, Riesen-

luftblasen selber machen oder Basteln - es war für jeden was dabei.

Ein besonderer Dank geht dabei an die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Hohnstein, welche uns kostenlos ihre Spritzwand zur Verfügung gestellt hat.

Kaffee und ein von jeder Familie mitgebrachter Kuchen machte den Nachmittag perfekt.

Dankeschön an alle, die im Vorfeld mitgedacht haben, an alle die, die Stationen betreut haben, an alle die Stationen aufgebaut haben, an alle die Getränke organisiert und Kuchen gebacken haben und an alle, die ohne viel Worte einfach da waren und geholfen haben, wo es etwas zu tun gab.

So konnten wir mit einfachen Mitteln einen wunderschönen Nachmittag verbringen.

*Christian Schöne*

## Ich möchte gern Maria sein ...

... so werden schon seit einigen Wochen wieder die Rollen des Krippenspiels „verhandelt“. Gespannt, wer mit wem mitspielen wird, welche Lieder und Musikstücke erklingen und wie die Kulissen aufgestellt werden, warten die Kinder aus der Christlichen Kita „Unterm Regenbogen“ der Kinderarche Sachsen e.V. schon auf den Start der Krippenspiel-Proben am 19.11.2020.

Wir laden bereits jetzt herzlich ein, unserer Aufführung des Krippenspiels zu lauschen: Sonntag, dem 10.01.2021, in

der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz. Bis dahin gestalten wir die Kulissen, überar-



beiten unsere Kostüme und üben fleißig unsere Texte. Bleiben Sie neugierig und vor allem gesund.

*Die Kinder und das Team der Christlichen Kita „Unterm Regenbogen“*

## Baumpflege und Sicherungsarbeiten auf den Friedhöfen Sebnitz und Lichtenhain

Die Kirchengemeinde Sebnitz-Hohnstein ist Rechtsträger von sieben Friedhöfen in unserer vereinigten Gemeinde. Und damit verantwortlich für die Pflege und Verkehrssicherheit zahlreicher Bäume. 2019 wurde durch eine Baumpflegefirma eine qualifizierte Zustandseinschätzung aller Bäume auf unseren Grundstücken und Friedhöfe und Hinweise zu notwendigen Pflegemaßnahmen erarbeitet.

Am dringendsten sind die Verkehrssicherungsarbeiten an der stattlichen Lindenallee auf dem unteren Friedhof in Sebnitz.

Für diese Arbeiten wurde eine Baumpflegefirma aus Bautzen bereits vertraglich gebunden.

Die Arbeiten sind nun nach dem Ewigkeitssonntag geplant.

Auf dem Lichtenhainer Friedhof soll das

Lindenrondell aus acht alten Linden vor der Aussegnungshalle wieder seinen typischen Kopfbau schnitt erhalten. Die-



ser dient der Erhaltung und Verkehrssicherung der Linden des Rondells, die an den Schnittstellen wieder austreiben.

*Gottfried Kaden*

## Grabstelle Kantor Paul Schmidt



Auf dem oberen Teil unseres Sebnitzer Friedhofs liegt am sogenannten Dok-

torgässchen das Grab von Kantor Paul Schmidt (1881 – 1962). Von unseren älteren Gemeindegliedern haben ihn so manche in ihrer Jugend noch erlebt und denken gern daran zurück. Mit einer Spende von 1.000 € hat der Seniorenkreis sich an der Wiederherstellung der Grabstelle beteiligt. Durch die Arbeit unserer Friedhofsmitarbeiter und der Firma Leideck ist sie wieder ein Schmuckstück geworden. Herzlichen Dank allen für die Unterstützung.

## Brot für die Welt

### Aufruf zur Weihnachtsspende

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie.

Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten.

Deshalb wollen wir in diesem Jahr ein Hoffnungszeichen für die Zukunft der Jüngsten setzen! Sie brauchen mehr denn je unsere Unterstützung – und wir können sie ihnen geben, denn uns geht es trotz Einschränkungen und Härten vergleichsweise gut.

## Stollenpfennig

Jedes Jahr im Advent stehen in über 530 sächsischen Bäckereien die Spendendosen der Aktion Stollenpfennig. Die Diakonie Sachsen und der Landesinnungsverband Saxonia des Bäckerhandwerks Sachsen rufen Kundinnen und Kunden gemeinsam auf, beim Kauf des Stollens und anderer Backwaren das Wechselgeld zu spenden. Der Erlös kommt Entwicklungsprojekten des weltweit tätigen

**Brot  
für die Welt**

Brot für die Welt unterstützt in Paraguay Straßenschulen bei der Bereitstellung von Mahlzeiten. Auf den Philippinen und in Sierra Leone fördern wir Familien, um ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern. Damit Kinderarbeit nicht mehr nötig ist und ein Schulbesuch möglich wird. „Kindern Zukunft schenken“ – mit unseren Gaben und mit unseren Gebeten im Advent: Gott hat uns seinen Sohn in die Krippe und damit in unsere Mitte und in unsere Herzen gelegt. Ihm und mit ihm jedem Kind soll unsere Liebe und Fürsorge gelten. Lassen Sie sich das zu Herzen gehen in diesem Advent und an Weihnachten.

Helfen Sie uns, die Härten der Pandemie von Kindern im Süden abzuwenden, damit sie ihnen nicht die Chancen auf Zukunft nehmen. Für Ihre Unterstützung von Brot für die Welt und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen und wünschen Ihnen den Segen des Advents!

**Stollen  
PFENNIG**

Hilfswerks Brot für die Welt zugute. Die Aktion Stollenpfennig wurde 1994 ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Wir haben Stollen, andere nicht einmal Brot“ kamen seitdem rund 600.000 Euro zusammen.

Auch Bäckereien und Konditoreien in unserer Region beteiligen sich an der Aktion. Wir danken ihnen und allen Spendern für die Unterstützung.

## Fenster öffnen in die Welt



In dieser Adventszeit rufen die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen, die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland sowie das Evangelisch-Lutherische Missionswerk Leipzig e.V. gemeinsam zu einer Spendenaktion für einen Kindergarten im Theologischen Hochlandseminar Ogelbeng in Papua-Neuguinea auf.

Papua-Neuguinea ist eine der größten Inselstaaten dieser Welt und zählt zu Australien. Es ist ein Land mit vielen Schätzen und Problemen. Kinder wachsen hier traditionell auf dem Land inner-

halb ihrer Großfamilie auf. Kindergärten gibt es faktisch nicht. Durch gesellschaftlichen Wandel wird dies nun zu einer Herausforderung. Junge Erwachsene ziehen in größere Städte um Arbeit zu finden und stehen vor dem Problem ihre Kinder betreuen und gleichzeitig Arbeiten gehen zu müssen ohne den traditionellen Rückhalt der Großfamilie.

Mit der Adventsaktion „Fenster öffnen in die Welt“, soll nun ein Kindergarten in Papua-Neuguinea unterstützt werden, der nicht nur die Räume bietet, damit Kinder betreut werden, sondern auch einen Bildungsanspruch hat, der es Kindern ermöglicht später einen leichteren Zugang zum Schulsystem zu bekommen. Durch die Teilnahme an der Spendenaktion soll zum einen das Kindergartengebäude erweitert und ausgebaut werden. Zum anderen soll eine Weiterbildung und Qualifizierung der Erzieherinnen und damit auch des Konzepts des Kindergartens erfolgen.

## Familiengottesdienst zum Nikolaustag

Kennt man eigentlich den Heiligen Nikolaus auch in Papua-Neuguinea? Selbstverständlich! Hier spielt der Heilige Nikolaus eine große Rolle und Schenken und Beschenktwerden ist sogar noch um einiges wichtiger als bei uns in Deutschland!

Am 2. Advent feiern wir einen Famili-

engottesdienst unter dem Thema „Fenster öffnen in die Welt“. Die diesjährige Adventsaktion nimmt das Land Papua-Neuguinea in den Blick und erzählt uns von diesem Land, seinen Menschen und dem Heiligen Nikolaus.

**Sonntag, 6. Dezember, 9.00 Uhr,  
Kirche Sebnitz**



## Advent 2020



Wie wird das mit Advent und Weihnachten in diesem Jahr? Auf jeden Fall gibt es Leute, die wollen anderen ein paar frohe Adventsminuten bereiten. Trotz aller Vorschriften und in dem Rahmen, in dem es möglich ist. Eigentlich wollten wir uns vor den Türen treffen, ein Feuer machen usw.. Das geht leider nicht. Aber in der Kirche können wir uns treffen. Die Kirche ist ein sicherer guter Ort. Eine Idee ist, viele

Laternen aufzustellen. Es gibt sie in der Kirche und vielleicht kann man zur Andacht auch noch einige mitbringen. Vielleicht schaffen wir es, die Kirche schön damit auszuleuchten.

**Jeweils mittwochs in der Adventszeit 19.00 Uhr kommen wir in der Peter-Pauls-Kirche in Sebnitz** zusammen und halten eine kurze Andacht – 20 Minuten - Maske, Abstand, Registrierung sind notwendig.

■ **Mittwoch, 2. Dezember,**

E. Weidauer, M. Fuchs

■ **Mittwoch, 9. Dezember,**

Ch. Klein und A. Steinbrück

■ **Mittwoch, 16. Dezember,**

Familien Loth und Schaffrath

■ **Mittwoch, 23. Dezember,**

Familie Behner

Allen eine gesegnete Adventszeit!

*Gudrun König*

## Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Sebnitz

Die Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft möchte in die Offensive gehen und verlegt ihren Treffpunkt ins Sebnitzer Diakoniat. Interessierte sind herzlich eingeladen, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr hereinzuschauen, gemeinsam in der Bibel zu lesen, zu singen und über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Verantwortlich für Themen und Inhalte ist der

Pirnaer Gemeinschaftspastor Johannes Berchner, ein junger, engagierter Christ, der wunderbar von seinem Glauben erzählen kann, Denkanstöße gibt und die Abende kurzweilig und nachhaltig gestaltet.

Noch wissen wir nicht, ab wann die Treffen im neuen Jahr wieder stattfinden können – wir teilen es Ihnen rechtzeitig mit. Bis dahin.

*Jeannette Frei*

## Glaubenskurs

Sie wollen Gott und den christlichen Glauben kennenlernen? Sie möchten als Erwachsene getauft oder konfirmiert werden? Sie wollen ein Patenamt übernehmen, sind aber nicht konfirmiert? Oder Sie möchten Ihr Wissen einfach mal auffrischen?

Dann ist unser Glaubenskurs genau das Richtige für Sie.

Jeden Monat findet ein Glaubenskurs-Abend in gemütlicher Atmosphäre statt mit Impulsen und viel Zeit zum Austausch und für persönliche Fragen. Die Themen reichen von der Bibel über Taufe und Abendmahl bis zum ewigen Leben. Die Teilnahme ist kostenfrei und verpflichtet zu nichts.

Der Besuch aller Abende kann aber zur Vorbereitung auf eine Erwachsenentaufe oder -konfirmation dienen. Auch Kirchenmitglieder, die ihr Wissen auffri-

schen wollen, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung hilft dem Vorbereitungsteam bei der Planung. Für Anmeldung und Rückfragen melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Pfarrer Gulbins unter: lothar.gulbins@evlks.de oder (03 59 71) 80 93 3 13.

Wir treffen uns etwa einmal im Monat mittwochs, 19.30 Uhr im Schiller-Keller (Schillerstraße 11-17, Sebnitz).

**Termine:** 20. Januar, 3. Februar, 3. März, 31. März, 14. April, 12. Mai, 2. Juni, 7. Juli, Abschluss-Gottesdienst am 11. Juli.

Wenn die Termine nicht vor Ort möglich sind, suchen wir nach einer Alternative (z. B. online).

*Lothar Gulbins*

## Start-Gottesdienst für den Kirchengemeindebund

Zum Januar 2021 wird der Kirchengemeindebund Nördliche Sächsische Schweiz gegründet. In ihm arbeiten die selbstständigen Kirchengemeinden Stolpener Land, Lauterbach-Oberrottendorf, Neustadt und Sebnitz-Hohnstein zusammen. Im Wesentlichen betrifft das die gemeinsamen Verwaltungsaufgaben und die Koordination der anderen Ge-

meinebereiche. Für den Start und die Zusammenarbeit bitten wir um Gottes Segen. Darum feiern wir am 24. Januar Gottesdienste, die zwar an unterschiedlichen Orten stattfinden, aber durch Inhalte und das Gebet die vier Gemeinden verbinden.

**Sonntag, 24.1.2021, 10.00 Uhr, Kirche Sebnitz**

Ob und wie sich die Gruppen und Kreise treffen können, wissen wir momentan noch nicht. Hier veröffentlichen wir die Termine, wenn die Gruppen planmäßig stattfinden würden. Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Regelungen und Änderungen in den lokalen Amtsblättern, auf unserer Internet-Seite oder rufen Sie im Pfarramt an.

## ■ Kinder und Jugend

<b>Christenlehre/Kinderkirche</b>			
<b>Sebnitz</b> 1.-3. Kl.	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	15.00 Uhr
<b>Sebnitz</b> 4.-6. Kl.	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	14.00 Uhr
<b>Hohnstein</b> 1.-6. Kl.	Hohnstein, Pfarrhaus	mittwochs	14.30 Uhr
<b>Kindersamstage</b> 1.-6. Kl.	Sebnitz, Diakonat	Sonnabend, 16.1.	10.00 – 13.00 Uhr
<b>Konfirmanden</b>			
<b>7. Klasse</b>	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	16.00 Uhr
<b>8. Klasse</b>	Sebnitz, Diakonat	donnerstags	14.30 Uhr
<b>Junge Gemeinde</b>	Sebnitz	freitags	18.00 Uhr

## ■ Frauen

<b>Frauendienst</b>			
<b>Schönbach</b>	Schönbach, M.-May-Str. 35	Dienstag, 8.12. und 12.1.	14.00 Uhr
<b>Ehrenberg</b>	Ehrenberg, Pfarrhaus	Dienstag, 1.12 und 5.1.	14.00 Uhr
<b>Hohnstein</b>	Hohnstein, Pfarrhaus	Donnerstag, 17.12. und 14.1.	14.00 Uhr
<b>Mütter- und Frauenkreis</b>	Hinterhermsdorf, Pfarrhaus	nach Absprache	

## ■ Senioren

<b>Seniorenkreis</b>	Sebnitz, Diakonat	Dienstag, 15.12. und 19.1.	15.00 Uhr
----------------------	-------------------	----------------------------	-----------

## ■ Weitere Gemeindekreise

<b>Bibelstunde der landesk. Gem.</b>	Hinterhermsdorf, Pfarrhaus Sebnitz, Diakonat	Donnerstag, 3.12., 17.12., 14.1. und 28.1.	19.00 Uhr
<b>Friedensgebet</b>	Kaukasusstube, Sebnitz	Montag, 7.12. und 4.1.	18.00 Uhr
<b>Kindergottesdienst-vorbereitungskreis</b>	Sebnitz, Diakonat	nach Absprache	

## ■ Musik

### **Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz**

<b>Spatzenchor</b> für Vorschulkinder	Sebnitz, Diakonat	dienstags	16.30 Uhr
<b>Kinderchor</b> (1.-3. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	15.00 Uhr
<b>Kurrende</b> (4.-8. Klasse)	Sebnitz, Diakonat	mittwochs	17.00 Uhr
<b>Kantorei</b>	Sebnitz, Kirche oder Diakonat	donnerstags	19.30 Uhr

<b>Kirchenchor Hohnstein</b>	Hohnstein, Kirche oder Pfarrhaus	dienstags Termine nach Absprache	19.30 Uhr
------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-----------

<b>Posaunenchor</b>			
<b>Sebnitz</b>	Sebnitz, Kirche	freitags	20.00 Uhr
<b>Lichtenhain</b>	Lichtenhain, Kirche	nach Absprache	

## ■ Gottesdienste in den Pflegeheimen

### **Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes**

Sebnitz, Neustädter Str. 25, Nach Rücksprache mit dem Pflegeheim

### **Pflegeheim der Volkssolidarität**

Sebnitz, Dr.-Stuedner-Str. 11, Mittwoch, 11.12. und 13.1., 10.00 Uhr

### **Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes**

Hohnstein, Am Pflanzgarten 1, Nach Rücksprache mit dem Pflegeheim

## **Bibelwoche 2021 in Sebnitz**

### **In Bewegung – In Begegnung**

Begegnungen machen unser Leben reich. Das Lukasevangelium steckt voller bewegender Begegnungen. An fünf Abenden wollen wir uns mit faszinierenden Personen des Evangeliums identifizieren, über ihre Geschichte lesen, nachdenken, reden und diskutieren. So begegnen wir nicht nur den Personen, sondern auch uns selbst und der bewegenden

Kraft Gottes. Ob wir uns in der gewohnten Weise im Diakonat treffen können, ist heute noch unklar. Bitte beachten Sie die Abkündigungen im Gottesdienst und die Informationen im „Grenzblatt“ im Januar. *Carsten Häntzschel*

#### **Termin:**

**25. bis 29. Januar, jeweils 19.30 Uhr  
Diakonat, Sebnitz**

## »Ich steh an deiner Krippen hier«

### Singen und Musizieren in der Advents- und Weihnachtszeit

Wie wird es zu Weihnachten? Was wird dann möglich sein? So fragen viele – auch aus unseren Chören und Instrumentalkreisen. Werden wir in das jubelnde »Ehre sei Gott in der Höhe« der himmlischen Heerscharen bei den Hirten auf dem Feld einstimmen können oder eher in das leise gesummte Wiegenlied an der Krippe? Jetzt, Anfang November, wo ich diese Zeilen schreibe ist vieles gerade wieder sehr ungewiss: Die Adventsmusiken und die Sebnitzer Mette werden sicher nicht wie gewohnt stattfinden können. Sänger und Bläser können gerade nicht proben und sich vorbereiten, andere Instrumente höchstens in Kleinstbesetzung ... die Orgeln in unseren Kirchen können ohne Einschränkung erklingen. Bei aller Planung ist gerade sehr viel Spontanität gefragt, Entscheidungen müssen sehr kurzfristig getroffen werden. Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist vielleicht manches schon wieder klarer. Was genau möglich sein wird, kann leider an dieser Stelle noch nicht benannt werden. In unseren Schaukästen, auf der Internetseite [www.kirche-sebnitz.de](http://www.kirche-sebnitz.de), zu den Abkündigungen in den Gottesdienst und wo sonst immer möglich werden wir Sie informieren. Eines steht aber ganz gewiss fest: Es wird Weihnachten. Wir feiern die Geburt Jesu. Wir stehen an seiner Krippe. Paul Gerhardt hat es so wunderbar in Worte gefasst und die Melodie, komponiert von Johann Sebastian Bach (übrigens die einzige von ihm in unserem Gesangbuch)

kommt mir sofort ins Ohr. »Ich steh an deiner Krippen hier« ist ein ganz persönliches Lied. Wenn ich es singe, stehe ich an der Krippe. Meine Lieblingsstrophe will ich Ihnen an dieser Stelle nicht vorhalten:

Ich sehe dich mit Freuden an  
und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann,  
bleib ich anbetend stehen.  
O dass mein Sinn ein Abgrund wär  
und meine Seel ein weites Meer,  
dass ich dich möchte fassen!

Von den 15 Strophen Paul Gerhardts finden wir neun in unserem Gesangbuch (EG 37). Lesen Sie – oder noch viel besser singen Sie das Lied doch einfach einmal wieder und auch all die anderen Advents- und Weihnachtslieder aus dem großen Schatz unseres Gesangbuches von »Macht hoch die Tür« bis zu »Uns wird erzählt von Jesus Christ«.

Mit allen guten Wünschen für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit

*Ihr/Euer Kantor Albrecht Päßler*



»Ich steh an deiner Krippen hier« Musik zum Anhören, zum Mitsingen, Podcast und Notenblatt als Download



Veranstaltungskalender auf unserer Internetseite [www.kirche-sebnitz.de](http://www.kirche-sebnitz.de)

## Alle Register ziehen

### Die Orgel – Instrument des Jahres 2021

Unsere Landeskirche ruft gemeinsam mit dem Sächsischen Musikrat dazu auf, die Orgel als »Königin der Instrumente« 2021 ganz besonders in den Blick zu nehmen.

Deutschland hat eine einzigartige Orgellandschaft. Der Orgelbau und die Orgelmusik in Deutschland wurden im Jahr 2017 in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. In den sächsischen Kirchen stehen ca. 1.500 Orgeln – acht davon in den sieben Kirchen unserer Kirchengemeinde. Sicher können Sie die Orgelfotos unseren Kirchen zuordnen.

Auch wir wollen das Jahr 2021 nutzen, um mit dem Thema Orgel Menschen zu berühren und zu informieren. Wie genau? Das lesen Sie in den nächsten Ausgaben unseres Kirchenblattes.



Aus datenrechtlichen Gründen steht diese Seite  
des Kirchenblatts nur in gedruckter Ausgabe zur Verfügung.



Welch Dunkel uns auch hält;  
Sein Licht hat uns getroffen!  
Hoch über alle Welt  
Steht nun der Himmel offen.  
Gelobt sei Jesus Christ!

Jochen Klepper

## Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sebnitz-Hohnstein

### Öffnungszeiten:

Mo, Fr: 9.00 – 11.30 Uhr  
Di: 9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Anschrift: Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz  
Internet: [www.kirche-sebnitz.de](http://www.kirche-sebnitz.de)  
Telefon: 035971 809330  
Fax: 035971 8093312  
E-Mail: [kg.sebnitz-hohnstein@evkls.de](mailto:kg.sebnitz-hohnstein@evkls.de)

### Uta Kaufmann

Telefon: 035971 80933-0  
email: [uta.kaufmann@evlks.de](mailto:uta.kaufmann@evlks.de)

### Christian Weidauer

Telefon: 035971 80933-11  
email: [christian.weidauer@evlks.de](mailto:christian.weidauer@evlks.de)

## Kirchgemeindegbüro Hohnstein

### Öffnungszeiten:

Mi: 14.30 – 17.30 Uhr

Anschrift: Schulberg 3, 01848 Hohnstein  
Telefon: 035975 81233  
Fax: 035975 84268

## Mitarbeiter:

### Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313  
e-mail: [lothar.gulbins@evlks.de](mailto:lothar.gulbins@evlks.de)

### KMD Albrecht Päßler

Telefon: 035971 80933-14 oder 51099  
Fax: 035971 51754  
e-mail: [kantor@kirche-sebnitz.de](mailto:kantor@kirche-sebnitz.de)

### Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Telefon: 0173 25 68 732  
E-Mail: [ruth.gulbins@evlks.de](mailto:ruth.gulbins@evlks.de)

Die 2. Pfarrstelle ist zur Zeit nicht besetzt.

## Bankverbindungen:

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie  
BIC GENODED1DKD

### Spenden für die Gemeinde,

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna  
IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19  
(bei Verwendungszweck RT 2648 angeben)

### Empfänger

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

### Kirchgeld

IBAN DE68 3506 0190 1650 1000 22

### Friedhöfe Sebnitz, Hinterhermsdorf, Saupsdorf und Lichtenhain

IBAN DE90 3506 0190 1650 1000 14

### Friedhöfe Ulbersdorf, Hohnstein und Ehrenberg

IBAN DE33 3506 0190 1619 0700 18

## ■ Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035971 809930  
e-mail: [p.behner@kinderarche-sachsen.de](mailto:p.behner@kinderarche-sachsen.de)

## ■ Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035971 52381

## ■ Soziale Beratung

Anschrift: Dresdner Str. 48, 01844 Neustadt  
Telefon: 03596 604645 od. 0176 51609523  
Zeit: dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr

## ■ Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

## Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Redaktionsschluss der nächsten  
Ausgabe: 6.12.2020

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende.



# Kinderseite

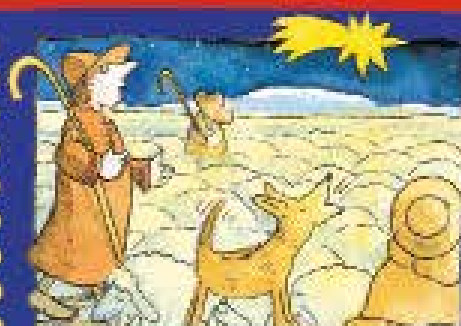
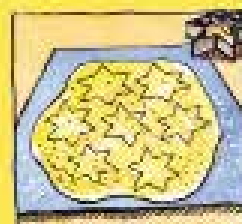
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



## Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?  
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 13 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,00 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60181-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)

www.benjaminmagazin.de

